

Zittern bis zum letzten Spieltag

Nach dem Abstieg im Jahr 2008 nach sechs Jahren Bezirks-Oberliga mußte der 1. FC Kirchheim auch in diesem zweiten Bezirksliga-Jahr lange zittern, ehe der Klassenerhalt am letzten Spieltag gelang. Ein günstiges Resultat bei einer anderen Begegnung half den Relegationsrang zu vermeiden.

Der sehr erfolgreiche Schlußspurt der letzten Runde hatte die Hoffnung auf eine bessere aktuelle Saison geweckt und man schraubte das sportliche Ziel höher („Erstes Tabellendrittel“), aber die Vorrunde verhinderte dies.

Vor dem Saisonstart

Wie in den Jahren zuvor veranstaltete der 1. FCK in der Sommerpause ein E- und F-Jugendturnier (5.7.09). Zum zweiten Mal ging diesem am 4.7.09 ein FC-Jugendtag voraus. Die „FC-Tage“ waren diesmal in das 90-jährige Vereinsjubiläum vom 23. – 26. Juli 2009 (siehe unten) integriert.

In der Vorbereitungsphase fand in den Vorjahren jeweils ein Trainingslager auf dem eigenen Sportgelände statt. Dieses wurde vor dem Start in die jetzige Saison erstmals auswärts vom 31.7. - 2.8.09 mit 20 Spielern und zwar im Hotel „Rebenhof“ in Beckstein abgehalten. Der FC Heckfeld stellte seinen Fußballplatz für die Trainings-Einheiten zur Verfügung.

90-jähriges Vereinsjubiläum

Vom 23. – 26. Juli 2009 wurde das 90-jährige Vereinsjubiläum des 1. FC Kirchheim gebührend gefeiert.

Am Donnerstag, 23.7. fand der Fest-Kommers mit vielen Ehrungen statt. Den Musikabend am Freitag, 24.7. gestalteten „Mir Zwä und Band“. Ein Weißwurst-Essen eröffnete mittags den Samstag, 25.7. und abendliche Musik-Unterhaltung mit DJ Markus beschloß ihn.

Der Sonntag, 26.7. begann mit einem Festgottesdienst am Sportgelände, es folgte das Mittagessen und abends im Festzelt der Auftritt des Kirchheimer Musikvereins. Das Jubiläum wurde ganztags vom Festbetrieb umrahmt.

Neben den FC-Tagen am 25. und 26.7. (siehe oben) trugen alle FC-Mannschaften je ein Einlagespiel aus.

Spielerkader fast unverändert

Im Gegensatz zu den Vorjahren gab es keine großen Veränderungen im Kader der 1. Mannschaft. Heiko Esser (Spvgg Giebelstadt) und Thomas Schneider (ASV Rimpar, letzte Winterpause) verließen unseren Verein.

Neu hinzu kamen Michael Meyer (TSV Lengfeld U-19), Christopher Pfeiffer (FC Zell) und Thorsten Wolf (SV Geroldshausen). In der Rückrunde debütierte unser talentierter U-19-Spieler Johannes Schneider, dann verhinderte eine langwierige Verletzung mehr als drei Einsätze.

Wie in den Vorjahren blieb das übrige Team ebenfalls nicht von Verletzungen verschont. Die gravierendsten

erlitten Mario Rothenbücher (Mittelfußbruch), Daniel Wülk (hartnäckige Sprunggelenks-Verletzung) und Neil Fisher (Kreuzbandriß).

Trainer Wolfgang Beischmidt verlängert für 2010/11

Wolfgang Beischmidt trainierte unsere Mannschaft im 2. Jahr. Man erlebt ihn beim Training und Spiel fortwährend hochmotiviert und engagiert. Beim letzten Spiel wechselte er sich sogar selbst ein und trug zum Punktgewinn bei. Er und unser Verein haben bereits frühzeitig den Vertrag um ein weitere Spielrunde für 2010 / 11 verlängert.

Erfreulicher Saisonstart

Wie erhofft, hatte diese Spielrunde dann auch erfreulich begonnen. Nach drei Siegen vom 5. bis zum 7. Spieltag fand sich unser Team Mitte September auf dem zweiten Platz wieder. Es herrschte eitel Sonnenschein in der Mannschaft und im ganzen Club.

Schwarze Serie

Bis zur Winterpause folgte danach jedoch eine schwarze Serie mit acht teilweise deutliche Niederlagen in elf Spielen. Deshalb stand die Elf am 16., 17. und am 19. Spieltag auf dem Relegationsplatz und in der langen Winterpause nach dem 18. Spieltag sogar auf dem ersten Abstiegsrang.

Wiederum starke Rückrunde

Aber eine deutliche Steigerung nach dem Wiederbeginn bei nur noch zwölf ausstehenden Spielen führte dann zum Klassenerhalt. Dabei verzeichnete das Team sechs Siege, drei Remis und drei Niederlagen. Erst in den letzten 3 Spielen schwächelte die Elf wieder, war aber trotzdem die fünfthbeste Mannschaft der Rückrunde.

Am Ende resultierte mit dem 11. Platz zwar nicht das gewünschte Saisonziel unseres Vereins, aber dann doch der erneute Klassenerhalt.

Kuriose Liga-Details

Die Liga war sehr ausgeglichen. Dem Meister reichten nur 58 Punkte, dem Zweiten 53 Punkte für den Aufstieg. Karlstadt stieg mit 39 Punkten ab.

In der Rückrunde wurde die Tabelle gehörig durcheinandergewirbelt. Der Post SVS Würzburg war mit fünf Punkten Vorsprung Herbstmeister vor Elsenfeld, aber beide Clubs vermieden den Abstieg erst am letzten Spieltag.

Die ersten Drei der Abschluß-Tabelle belegten nach der Vorrunde noch die Ränge drei, zehn und zwölf!

Toto-Pokal

Nach zwei Freilos gewann unsere Elf in der dritten Runde souverän das Nachbar-Derby beim Kreisligisten SV Bütthard mit 4:1. In der vierten Runde schied man dann aber beim nächsten Derby bei der Spvgg Giebelstadt (Kreisliga) mit 3:4 nach 0:3- und 1:4-Rückstand aus.

Teilnahme am Futsal-Hallen-Fußball

Wie auch in den früheren Jahren verzichtete die sportliche Führung in diesem Winter auf eine Teilnahme an den „normalen“ Hallen-Turnieren.

Aber der 1. FCK meldete erstmalig für ein Futsal-Turnier, einer Variante des Hallen-Fußballs, am 20.12.09 in Veitshöchheim, schied jedoch nach drei Niederlagen in der Vorrunde aus.

Analyse und Ausblick

Unser Verein hat nach den massiven Problemen im Oktober und November den Abstieg in die Bezirksliga letzten Endes verhindern können. Wie in der vorigen Saison bewahrten der Trainer und die Verantwortlichen Ruhe und nach der Winterpause trug die engagierte Arbeit wiederum Früchte.

Der Verein kann sich jedoch künftig keineswegs auf einen dritten solchen Kraftakt verlassen. Das Augenmerk muß einfach auf einer erfolgreicheren Vorrunde liegen. Mit dem nötigen Selbstvertrauen und der Gelassenheit eines in der Vorunde gut platzierten Teams könnte dann die Rückrunde positiver angegangen werden.

Die jetzige Rückrunde zeigte, wozu unsere junge Truppe in der Lage wäre. Dies läßt den 1. FCK mit vorsichtigem Optimismus in die Zukunft schauen. Denn trotz einiger, z.T. schmerzlicher Abgänge wird unser Kader für 2010/11 durch einige spielstarke Neu-Zugänge und Rückkehrer schlagkräftig verstärkt.

Alexander Hofmann: ein Urgestein verläßt den Verein

Unser langjähriger Kapitän Alexander Hofmann wechselt als Spielertrainer zum SV Bütthard. Er absolvierte 1996 seine erste Begegnung in der Ersten Mannschaft.

In diesen vierzehn Jahren hat er in 386 Punktspielen mitgewirkt und dabei 94 Tore erzielt. Hinzu kommen noch zahlreiche Einsätze in Freundschafts- und Pokalspielen sowie in einigen Relegationsspielen.

Außerdem hat er in den Jahren 2007 bis 2009 das Amt des 1. Vorstands „Bauwesen“ bekleidet.

Steffen Hofmann erfolgreich

Auch sein Bruder, unser neues Ehrenmitglied Steffen Hofmann spielt bei Rapid Wien weiterhin eine glänzende Rolle. Sein Team wurde Dritter der Österreichischen Liga und Steffen gewann zum zweiten Mal nach 2004 die Wahl zum Österreichischen Fußballer des Jahres. Außerdem wurde er als erster Mittelfeldspieler Torschützenkönig der Liga. Einem breiten deutschen Publikum präsentierte er sich bei den beiden Europa-League-Spielen gegen den Hamburger SV (3:0 und 0:2). Wir wünschen Steffen für seinen weiteren Weg alles Gute!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 20.10.09 fand die Jahreshaupt-Versammlung des 1. FC Kirchheim mit Neuwahlen statt.

Anfangs gedachten die Anwesenden mit einer Schweigeminute der sechs verstorbenen Mitglieder des 1. FC Kirchheim, unter ihnen der langjährige Erste Vorstand und Ehrenvorsitzende (seit 1977) Karl Herold.

Bestätigt wurden im Ressort Jugend die beiden Vorstände Volker Pötzl und sein Stellvertreter Thomas Schmitt.

Im Bereich Bauwesen wurde Matthias Wülk als neuer Vorstand gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert weiterhin Roland Hümpfner.

Im Ressort Vereinsheim bleibt Uschi Herold an der Spitze, ihr neugewählter Vertreter ist Wolfgang Holzapfel.

Die Bereiche Vorstands-Vorsitzender, Finanzen, Sport, und Verwaltung / Organisation standen 2009 turnusgemäß nicht zur Neuwahl an.

Alexander Hofmann (bisher Vorstand Bauwesen) und Silvia Glaser (bisher 2. Vorstand Vereinsheim) schieden aus; ihnen galt ein herzlicher Applaus.

Erfreulich ist für einen reinen Dorf-Fußballclub ohne weitere Abteilungen der neue Mitgliederhöchststand von 456. Die Mitgliederzahl liegt seit 1997 konstant über 400.

Aktivitäten außerhalb des Sports

Am 10.10.09, 20.2.10 und 5.6.10 führte der 1. FCK Altpapier-Sammlungen durch.

Am Kirchweihsamstag, den 7.11.09 fand mittags das traditionelle Schlachtplatten-Büffett im FC-Heim statt.

Erstmalig lud der 1. FC Kirchheim zu einem Oktoberfest (20.11.09) ins FC-Heim ein.

Am 9.1.10 erfolgte die Christbaum-Einsammlung.

Normalerweise begeht der 1. FC Kirchheim im Zweijahres-Rhythmus die Weihnachtsfeier für alle Mitglieder im großen Rahmen in der Turnhalle. Diesmal konnte der Verein wegen des Umbaus der Turnhalle erst nach drei Jahren am 18.12.09 abermals groß feiern.

Die Veranstaltung fand wieder in einem überaus stimmungsvollen Rahmen mit 270 vorangemeldeten Teilnehmern statt. Sie trug das Motto „Bayerische Weihnacht“ und wurde wie immer mit einer reichhaltigen Tombola beendet.

Am Zweiten Weihnachtsfeiertag 2009 fand im FC-Vereinsheim zum 16.-mal eine Feier für „Senioren, Einsame und Außenstehende“ statt, organisiert und mit Präsenten ausgestattet vom FC-Mitglied und –Sponsor Nathan Clarks und Familie. Die Getränke spendierte wie seit vielen Jahren der 1. FCK.

Vom 15. – 17.01.10 verbrachten 25 Ski-Begeisterte FC-Mitglieder ein Ski-Wochenende in der Wildschönau in Österreich.

Keine größere Baumaßnahme

Nach der ausgedehnten Bautätigkeit früherer Jahre stand 2009 keine größere Baumaßnahmen an.

STATISTIK

In der abgelaufenen Saison 2009/10 belegte der 1. FCK den 11. Platz mit 41 Punkten bei 12 Siegen, 5 Remis und 13 Niederlagen.

Der Angriff war mit 66 erzielten Toren der Fünftbeste der Bezirksliga, Gr.1. Die FC-Abwehr kassierte 66 Gegentreffer und war damit die Elftbeste der Spielklasse.

Die höchsten Siege gelangen unserer Mannschaft gegen Dettingen (7:2), Keilberg (4:0), Margetshöchheim (5:2), Eußenheim und in Post SVS WÜ (je 4:1) sowie gegen Amorbach (3:0). Denkwürdig verlief auch das torreiche Spiel in Eußenheim (6:4).

Die bittersten Niederlagen setzte es in Schweinheim (0:5), gegen Post SVS WÜ und Haibach II (je 1:4) sowie gegen Röllbach und in Keilberg (je 0:3).

Alle sechs Punkte behielt unser Team gegen Amorbach und Eußenheim. Kein einziger Punkt blieb gegen Haibach II und Röllbach.

Dem 1. FCK wurden acht Elfmeter zugesprochen, von denen Zöller fünf verwandelte und zwei verschoß. Auch Hofmann scheiterte einmal.

Gegen unsere Mannschaft wurden elf Strafstöße verhängt, von denen unser Torwart Schmitt zwei hielt und zwei am Pfosten landeten; die übrigen sieben führten zu Toren.

Unserem Team unterliefen fünf (!) Eigentore durch M. Wülk (2), Zöller (2) und Konrad. Die Gegner trafen einmal ins eigene Tor.

Gegen den 1. FC Kirchheim zeigten die Unparteiischen zwei Rote Karten (Hofmann, M. Wülk) und sechs Gelb-Rote Karten (M. Wülk 2x, Kemmer 2x, Holleber, Zöller).

Die Akteure unserer Gegner erhielten vier Rote und zehn Gelb-Rote Karten gezeigt.

Alle Torschützen

Die 66 Kirchheimer Tore wurden von 13 verschiedenen Torschützen erzielt:

13 Tore:	Zöller
10 Tore:	Hofmann
8 Tore:	S. Wolf
7 Tore:	Holleber
4 Tore:	Ebel, Meyer
3 Tore:	K. Engert, Konrad, Schuhmann, T. Wolf, M. Wülk
2 Tore:	Kemmer, Scheuermann

Hinzu kam ein Eigentor des Gegners.

Alle Spielereinsätze

Bei den 30 Spielen kamen insgesamt 23 verschiedene Akteure zum Einsatz:

Alle 30 Spiele:	Kemmer, Konrad, Schuhmann, Zöller
29 Spiele:	Hofmann, S. Wolf, M. Wülk
27 Spiele:	T. Wolf
26 Spiele:	Ebel, K. Engert
25 Spiele:	Meyer
23 Spiele:	Schmitt
19 Spiele:	Holleber
15 Spiele:	Scheuermann
10 Spiele:	Pfeiffer
9 Spiele:	Rothenbücher
8 Spiele:	Fisher
7 Spiele:	Mark
4 Spiele:	Fries
3 Spiele:	Schneider
1 Spiel:	Beischmidt, Chr. Engert, Kuhn

Abschluß-Tabelle 2009 / 2010	Gesamt			Heim		Auswärts		1. FCK-Ergebnisse im Direktvergleich	
	S-U-N	Tore	Punkte	S-U-N	Punkte	S-U-N	Punkte	Heim	Auswärts
1. Margetshöchheim	18-4-8	74:43	58	11-3-1	36	7-1-7	22	5 : 2	0 : 2
2. Röllbach	15-8-7	75:45	53	8-5-2	29	7-3-5	24	0 : 3	2 : 4
3. Uettingen	16-5-9	76:49	53	10-2-3	32	6-3-6	21	2 : 1	2 : 3
4. Haibach II (N)	14-7-9	63:56	49	8-5-2	29	6-2-7	20	1 : 4	0 : 2
5. Hettstadt (N)	14-5-11	67:57	47	8-2-5	26	6-3-6	21	1 : 1	2 : 2
6. Keilberg	13-8-9	56:52	47	8-4-3	28	5-4-6	19	4 : 0	0 : 3
7. Amorbach	13-6-11	49:47	45	9-1-5	28	4-5-6	17	3 : 0	2 : 0
8. Schweinheim (A)	12-8-10	65:55	44	7-4-4	25	5-4-6	19	1 : 1	0 : 5
9. Dettingen	13-4-13	54:65	43	7-2-6	23	6-2-7	20	7 : 2	2 : 3
10. Elsenfeld	12-6-12	66:54	42	6-5-4	23	6-1-8	19	3 : 3	3 : 2
11. Kirchheim	12-5-13	66:64	41	7-4-4	25	5-1-9	16		
12. Post SVS WÜ	13-2-15	55:58	41	10-0-5	30	3-2-10	11	1 : 4	4 : 1
13. Karlstadt	11-6-13	54:61	39	9-1-5	28	2-5-8	11	3 : 3	1 : 3
14. Goldbach (N)	9-5-16	50:68	32	5-1-9	16	4-4-7	16	2 : 3	2 : 0
15. Eußenheim (N)	9-3-18	44:76	30	8-2-5	26	1-1-13	4	4 : 1	6 : 4
16. Laufach	3-4-23	28:92	13	2-2-11	8	1-2-12	5	3 : 1	0 : 1

Heim-Tabelle

2009 / 2010	S-U-N	Punkte	Tore
1. Margetshöchheim	11-3-1	36	45:16
2. Uettingen	10-2-3	32	42:20
3. Post SVS WÜ	10-0-5	30	38:28
4. Röllbach	8-5-2	29	43:24
5. Haibach II (N)	8-5-2	29	34:22
6. Keilberg	8-4-3	28	33:21
7. Karlstadt	9-1-5	28	35:24
8. Amorbach	9-1-5	28	29:24
9. Hettstadt (N)	8-2-5	26	36:24
10. Eußenheim (N)	8-2-5	26	33:30
11. Schweinheim (A)	7-4-4	25	36:23
12. Kirchheim	7-4-4	25	40:29
13. Elsenfeld	6-5-4	23	37:23
14. Dettingen	7-2-6	23	28:27
15. Goldbach (N)	5-1-9	16	20:28
16. Laufach	2-2-11	8	12:38

Auswärts-Tabelle

2009 / 2010	S-U-N	Punkte	Tore
1. Röllbach	7-3-5	24	32:31
2. Margetshöchheim	7-1-7	22	29:27
3. Uettingen	6-3-6	21	34:29
4. Hettstadt (N)	6-3-6	21	31:33
5. Haibach II (N)	6-2-7	20	29:34
6. Dettingen	6-2-7	20	26:38
7. Elsenfeld	6-1-8	19	29:31
8. Schweinheim (A)	5-4-6	19	29:32
9. Keilberg	5-4-6	19	23:31
10. Amorbach	4-5-6	17	20:23
11. Kirchheim	5-1-9	16	26:35
12. Goldbach (N)	4-4-7	16	30:40
13. Post SVS WÜ	3-2-10	11	17:30
14. Karlstadt	2-5-8	11	19:37
15. Laufach	1-2-12	5	16:54
16. Eußenheim (N)	1-1-13	4	11:46

Vorrunden-Tabelle

2009 / 2010	S-U-N	Punkte	Tore
1. Post SVS WÜ	10-1-4	31	31:19
2. Elsenfeld	8-2-5	26	38:19
3. Margetshöchheim	8-2-5	26	38:25
4. Haibach II (N)	7-5-3	26	34:24
5. Amorbach	7-5-3	26	24:17
6. Hettstadt (N)	7-2-6	23	29:25
7. Dettingen	7-2-6	23	28:28
8. Keilberg	6-5-4	23	26:30
9. Karlstadt	6-4-5	22	28:23
10. Uettingen	5-3-7	18	31:27
11. Kirchheim	5-2-8	17	28:34
12. Röllbach	4-5-6	17	23:32
13. Eußenheim (N)	5-1-9	16	18:34
14. Schweinheim (A)	3-6-6	15	29:36
15. Goldbach (N)	4-3-8	15	24:35
16. Laufach	3-2-10	11	18:39

Rückrunden-Tabelle

2009 / 2010	S-U-N	Punkte	Tore
1. Röllbach	11-3-1	36	52:13
2. Uettingen	11-2-2	35	45:22
3. Margetshöchheim	10-2-3	32	36:18
4. Schweinheim (A)	9-2-4	29	36:19
5. Kirchheim	7-3-5	24	38:30
6. Keilberg	7-3-5	24	30:22
7. Hettstadt (N)	7-3-5	24	38:32
8. Haibach II (N)	7-2-6	23	29:32
9. Dettingen	6-2-7	20	26:37
10. Amorbach	6-1-8	19	25:30
11. Goldbach (N)	5-2-8	17	26:33
12. Karlstadt	5-2-8	17	26:38
13. Elsenfeld	4-4-7	16	28:35
14. Eußenheim (N)	4-2-9	14	26:42
15. Post SVS WÜ	3-1-11	10	24:39
16. Laufach	0-2-13	2	10:53

Reserve-Mannschaft 2009/10: Klassenerhalt in der A-Klasse WÜ 3

Die Zweite Mannschaft des 1. FC Kirchheim nahm 2009/10 bereits im 13. Jahr am Punktspiel-Betrieb teil, nach dem chancenlosen Abstieg der letzten Saison aus der Kreisklasse nun wieder A-Klasse Würzburg, Gruppe 3.

Christian Schulz-Clarks übernahm die Reserve neu als Trainer und wurde wegen beruflicher Belastung im November 09 von Christian Engert abgelöst. Albert Pötzl agierte weiterhin als Betreuer. Er war seit den 90er Jahren im Amt und tritt nun zurück. Der Verein dankt ihm für sein langjähriges außerordentliches Engagement!

Der diesjährige Saisonverlauf muß in drei vollkommen unterschiedliche Abschnitte eingeteilt werden. In den ersten vierzehn, recht frustrierenden Spielen resultierten

lediglich 9 Punkte. Dann folgten eine enorme Serie von neun ungeschlagenen Spielen (7 Siege, 2 Unentschieden).

Die abschließenden sieben Niederlagen in Folge konnten den Klassenerhalt nicht mehr gefährden, der in zuvor aufgestellten Serie gesichert wurde.

In den 30 Begegnungen kamen 40 (!) Akteure zum Einsatz. Keiner bestritt alle Spiele. Die meisten Einsätze hatte Kurbel (24), es folgten Trunk (23), Egner, Kieslich, Schäfer (je 21), Münch (18), Schulz-Clarks (17), P. Endres (16), Maier, Veeh (je 14), Ebner, Herold, Pfeiffer (je 13), Chr. Engert, Mark (je 12), Kleine-Piening (10). Es folgen 24 Akteure, die zwischen einem und 9 Spiele absolvierten.

A-Klasse WÜ Gr. 3	S - U - N	Punkte	Tore
1. Winterhausen	24-4-2	76	103:38
2. SV 72 Ochsenfurt	22-6-2	72	92:31
3. Gollhofen	22-4-4	70	100:37
4. Rottenbauer	16-3-11	51	90:63
5. Gnodstadt	13-9-8	48	66:48
6. Ippesheim	14-6-10	48	67:64
7. Gaubüttelbrunn	14-5-11	47	82:57
8. Gelchsheim	12-5-13	41	57:56
9. Fuchsstadt	11-7-12	40	63:58
10. Bütthard II	10-4-16	34	62:78
11. Eßfeld	9-5-16	32	60:80
12. Kirchheim II	9-5-16	32	63:85
13. Gülchsheim II	7-8-15	29	57:85
14. Kleinochsenfurt	8-5-17	29	47:88
15. FC Ochsenfurt II	4-5-21	17	37:103
16. Sonderhofen II	2-5-23	11	26:101

Die 63 Tore wurden von 17 diversen Schützen erzielt. Am häufigsten traf wie im Vorjahr Trunk (12 Tore), dann Chr. Engert (8), Ebel, Meyer (je 6), Grill, Pfeiffer (je 4), Fries, Kieslich, Chr. Nadler (je 3), P. Endres, Fisher, Schäfer, Scheuermann (je 2), Hilpert, Kleine-Piening, Mark, Veeh (je 1). Hinzu kamen zwei Eigentore der Gegner.

In den Heimspielen erreichte unsere Zweite Mannschaft 20, auswärts 12 Punkte.

Unsere Zweite erhielt fünf Elfmeter zugesprochen. Chr. Nadler (2), Fries und Ebel verwandelten; Schulz-Clarks verschoß einen. Gegen unser Team wurden drei Elfmeter verhängt, die allesamt zu Toren führten. Unsere Elf fabrizierte ein Eigentor (Münch), die Gegner ebenfalls eines.

Gegen unsere Zweite Mannschaft wurden erstmals seit 4 Jahren wieder keinerlei Platzverweise verhängt! Den Gegnern wurden zwei Gelb-Rote und drei Rote Karten gezeigt.